

Stadt Remscheid

Die Oberbürgermeisterin

Herr Schulz –Geschäftsführung Rat –

Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

Remscheid, den 11.7.2011

Antrag zur Ratssitzung am 14.7.2011 eine Resolution an den Deutschen Bundestag zu beschließen

Der Rat der Stadt Remscheid möge folgende Resolution beschließen:

Der Rat der Stadt Remscheid fordert den Deutschen Bundestag auf, Steuersenkungen, wie sie gegenwärtig im Gespräch sind, abzulehnen, weil zu deren Finanzierung zum Beispiel an den Zuweisungen für die Länder und Kommunen gespart werden muss.

Begründung:

Die Stadt Remscheid ist überschuldet, ein ausgeglichener Haushalt ist in weiter Ferne. Stellen werden abgebaut, Erhaltungsinvestitionen können nicht geleistet werden.

Auf der anderen Seite erreicht das Wirtschaftswachstum wieder Raten, die auch für Remscheid zu einem erhöhten Steueraufkommen führen werden. Dennoch hält der Rat der Stadt Remscheid es für verfehlt, jetzt Steuersenkungen zu versprechen.

Die Bemühungen um einen ausgeglichenen Haushalt lassen sich nur realisieren, wenn es auf der Einnahmeseite keine Verluste gibt. Steuersenkungen sind in diesem Zusammenhang also kontraproduktiv.

Statt Steuersenkungen zu versprechen, sollte die Bundesregierung ihre Verantwortung für die Soziallasten, zum Beispiel bei der Grundsicherung im Alter und in der Kinderbetreuung, übernehmen, die sie den Kommunen aufgebürdet hat.

Angesichts der unbewältigten weltwirtschaftlichen Probleme (Japan in der Rezession, Euro- Krise usw.) ist zu fragen: Was passiert, wenn die Wirtschaft wieder einmal schlechter läuft? Statt Klientelpolitik, die sich letztlich zu Gunsten von Besserverdienenden auswirkt, brauchen wir Maßnahmen gegen die strukturelle Unterfinanzierung kommunaler Aufgaben.

Eine steuerliche Entlastung der Durchschnittsverdiener bleibt prinzipiell erstrebenswert. Allerdings darf das nicht zu Einnahmeverlusten bei den Kommunen führen und muss unter diesem Gesichtspunkt innerhalb des Steuersystem gegenfinanziert werden.

Gez,
Fritz Beinersdorf
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Brigitte Neff-Wetzel
Stellv. Fraktionsvorsitzende